

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 32 (2019)
Heft: 11

Rubrik: Kiosk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1

2

3

4

5

Hier finden Sie Hefte und Veranstaltungen des Monats, aktuelle Bücher und Digitales sowie Hinweise und Aktionen von Hochparterre.

1 Bewahrt, erneuert, umgebaut

Das Buch rückt die architektonischen Qualitäten von 18 Baudenkmälern aus den 1950er- bis 1970er-Jahren in den Mittelpunkt. Mit einem Essay von Michael Hanak zum Umgang mit der Nachkriegsarchitektur im Kanton Zug und vielen Stimmen aus der Zeit. Projekttexte, Grundrisse und Originalpläne sowie Fotos ergänzen einen zeitgenössischen Bilderessay von Guido Baselgia.

Vernissage: Montag, 4. November, 18 Uhr, Kirche Bruder Klaus, Oberwil ZG

«Bewahrt, erneuert, umgebaut. Blick auf die Nachkriegsmoderne im Kanton Zug», Edition Hochparterre, 2019, Fr. 39.20 (ohne Abo Fr. 49.–)

2 hochparterre.wettbewerbe 4

Der Brahmshof von Walter Fischer steht für eine gemeinschaftliche Haltung des innerstädtischen Zusammenlebens und sucht – inzwischen bald 30-jährig – in Zürich bis heute seinesgleichen. Für die Erweiterung gingen die Architekten mit einer hohen Hypothek ins Wettbewerbsrennen. Zielkonflikte waren Teil der Aufgabe. Während das Kinderheim die gesamte neue Hoffläche vereinbaren und exklusiv für die Schutzbefohlenen nutzen möchte, würden die neuen Wohnungen gerne auch Teil des gesamten Brahmshofs werden. Das Bedürfnis nach Sicherheit und Privatheit hier verunmöglicht jedoch dort die offene Anbindung an den Bestand. Den Brahmshof weiterzubauen, misslingt deswegen, wie auch das Siegerprojekt zeigt. Ausserdem im Heft: Kommentare zur Tagesbetreuung Hebel in St. Gallen, zum Collège in Sion, zum Holzhochhaus in Regensdorf, zum Schwamendinger Dreieck, zum Dorfkern in Malans und zum Kulturzentrum Uster.

hochparterre.wettbewerbe 4 / 2019, Fr. 41.–, im Jahresabo Fr. 189.–, im Zweijahresabo Fr. 321.–, www.hochparterre.ch/abonnieren

3 Liegenschaften wertgeschätzt

Wie viel ist eine Liegenschaft wert? Das Buch arbeitet ein wichtiges Kapitel der Schweizer Wirtschaftsgeschichte erstmals auf. Es beginnt bei den Geschehnissen um 1800 und endet in der Gegenwart. Es dreht sich auch – aber nicht nur – um Methoden, Daten und gesetzliche Bestimmungen. Der Autor Urs Hausmann spannt einen Bogen von agrarischen, steuerlichen und amtlichen Schätzungen über Schätzungen bei der Vergabe von Hypotheken bis hin zur Aufgabe, den mutmasslichen Kaufpreis einer Renditeliegenschaft zu bestimmen. Ins Licht gerückt werden zudem jene Akteure, die dem Thema massgebliche Impulse verliehen haben.

«Liegenschaften wertgeschätzt. Ein Streifzug durch zwei Jahrhunderte Schweizer Bewertungsgeschichte», Edition Hochparterre, 2019, Fr. 55.20 (ohne Abo Fr. 69.–). Bestellen: edition.hochparterre.ch

4 113 Hektar Chancenland

Basel will Platz schaffen für 20 000 Einwohner und 30 000 Arbeitsplätze. Drei Gespräche, drei Reportagen, eine statistische Analyse und Fotos porträtieren die Stadt vor dem Bauboom.

«113 Hektar Chancenland», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen, shop.hochparterre.ch

5 Städtebau-Stammtisch

Auf dem Klybeck-Areal in Basel soll ein Quartier für 10 000 Einwohner und 5000 Arbeitsplätze entstehen. Was taugt das tradierte Instrumentarium von der Testplanung zum Baufeld? Braucht es flexiblere Prozesse und Pionier- statt Zwischennutzungen? Am Städtebau-Stammtisch diskutieren Kantonsbaumeister Beat Aeberhard, Architektin und Stadtplanerin Lisa Euler, Swisslife-Investor Renato Piffaretti und Stadtsoziologin Joëlle Zimmerli. Mit freundlicher Unterstützung von Emch Aufzüge und Swisslife.

Montag, 9. Dezember, 18.30 bis 20.30 Uhr, danach Apéro. Humbug, Klybeckstrasse 241, Basel Anmelden bis 2.12.: veranstaltungen.hochparterre.ch

Design-Promenade

Die Stadt entdecken, Geschichten hören, Unsichtbares Design sehen – das bieten die Touren, die Design als kulturelles Erbe vermitteln. Im November bieten wir die Entdeckungsreisen erneut an. www.design-promenade.ch

Architektur und Digitalisierung

Bald wird bei den SBB nur noch modellbasiert geplant: In unserer Videoserie «Architektur und Digitalisierung» erklärt Alexander Muhm, Leiter SBB Immobilien, was er sich von der Digitalisierung erhofft und was er von den Architekten erwartet. www.hochparterre.ch/digitalisierung

Wettbewerbsquartett

Wir widmen uns dem offenen Projektwettbewerb. Das Verfahren für das Strandbad in St. Margrethen hat für Aufsehen gesorgt, weil sich 250 Büros angemeldet hatten. Ist so ein Wettbewerb noch zu bewältigen? Dann: In Baar wäre es Aufgabe der Teilnehmer gewesen, sich mit dem Bestand auseinanderzusetzen, auch wenn die Turnhalle zum Abbruch freigegeben war. Und schliesslich: Die Renovation eines grösseren Gebäudes ist eine typische Aufgabe für einen Studienauftrag. Die Gemeinde Riehen zeigt, dass es auch mit einem offenen Wettbewerb wie für das Landfrundhaus gut geht. Auf dem Podium: Pascale Guignard, Peter Ess, Ivo Bösch und als Gast Hubert Bischoff. Mit freundlicher Unterstützung von Eternit.

Donnerstag, 7. November, 19 Uhr, Saal im Kulturpark, Pfingstweidstrasse 16, Zürich, anschliessend Brötli und Bier. Eintritt: Fr. 15.– (ohne Abo Fr. 25.–), für Studierende Fr. 5.– (ohne Abo Fr. 15.–). Anmelden: veranstaltungen.hochparterre.ch

Wer gewinnt die Hasen?

Die Besten 2019: Wir zeigen alle in den drei Kategorien Architektur, Design und Landschaft nominierten Projekte. Raten Sie, wer die von Max Grüter gestalteten Hasentrophäen erhalten wird! www.hochparterre.ch/diebesten